



Vom Tauchbottich zum Schwimmteich

Wie man auf die Idee kommt, seinen ganzen Garten umzugraben, einen Schwimmteich zu bauen und zudem auch noch den kompletten Humus abzutransportieren und den reinen Wandkies wieder einzubringen.

Da wir in unserem Haus eine Sauna haben, dachten wir schon immer, dass es eine tolle Sache wäre, sich nach einem Saunagang so richtig im kalten Wasser erfrischen zu können. Also haben wir uns überlegt, im Keller einen Tauchbottich aufzustellen. Dies scheiterte aber am Platz und am ständigen Wasserwechseln. So entstand die Idee, ein Kneippbecken im Garten zu bauen. Der Nachteil ist aber auch hier, dass das Wasser öfter mal gewechselt werden muss.

Bei einem Motorradurlaub in Südtirol waren wir dann in einem Hotel, das einen Schwimmteich hat. Und diese Erfahrung war toll - nach der Sauna in den Schwimmteich, das Wasser angenehm weich und frisch! So reifte der Plan, einen Schwimmteich in unserem Garten zu bauen. Nur - wie sollte das funktionieren? Platz, Technik, Ausführung und Kosten? Fragen über Fragen.

Wir suchten nach Firmen, die das Projekt umsetzen sollten. Die erste Firma wollte einen Teich mit 1,30 m Schwimmtiefe bauen und verkaufte das als tolle Idee. Dies konnten wir aber nicht nachvollziehen. Die zweite Firma sagte uns, der Platz im Garten reiche aus und dank der Technik, Pumpen und Filter sei der Teich stabil. Nur die Betriebskosten sollten pro Jahr bei um die 1000 Euro liegen. Wir meinten, dass es doch auch ohne Technik möglich sein müsse, einen funktionierenden Schwimmteich zu bauen. Nach längerer Recherche im Internet kamen wir auf die Firma Hammer&Kampermann. Deren Schwimmteiche sollten ganz ohne Technik stabil sein! Also wurde ein Termin vereinbart. Die Firma hat ihren Sitz in Sonnenhausen bei Glonn, dies ist von uns etwa 120 km entfernt.

Der erste Eindruck von Jörn Kampermann war positiv, er ist mit Leib und Seele bei seinem Job. Aber dass die Teiche funktionieren, kann ja jeder behaupten - also wurden Referenzobjekte verschiedenen Alters besichtigt. Und auch dieser Eindruck war sehr gut. Das Wasser war sauber, viele Pflanzen sind im Teich - so etwas konnten wir uns in unserem Garten auch vorstellen.

Im Jahr 2010 gingen wir in die Planungsphase. Gabriele Hammer erwies sich als sehr ideenreich und flexibel im Umsetzen unserer Vorstellungen. Verschiedene Pläne wurden erstellt. Die finale Lösung war dann mit neuer Terrasse, nahe am Teich und natürlich mit Steg über den Teich! Die Lage des Schwimmteiches mit seinen Regenerationsflächen wurde der Himmels- und Windrichtung angepasst.

Nachdem wir vor Jahren unser Holz-Haus schon selbst gebaut hatten und unser Sohn Baugeräteführer ist, wollten wir den Schwimmteich größtenteils in Eigenleistung errichten. Auch dafür hatte die Firma Hammer&Kampermann eine Lösung parat. All diese Umsetzungen unserer Wünsche und Vorstellungen überzeugten uns endgültig - wir hatten die „Richtigen“ für unser Projekt gefunden!

Hammer&Kampermann schickten uns neben den Plänen und dem ausführlichen Kostenvoranschlag auch die 2010 erschienene Jubiläumsausgabe „Natur&Garten“ vom Naturgartenverein zu. Das hatte Folgen! Wir wollten jetzt nicht nur einen Schwimmteich, sondern auch einen Naturgarten drum herum. Nach dem Studium des Heftes wussten wir, dass wir uns noch besser in die Materie einlesen mussten. Dazu haben wir uns die Bücher „Das Naturgarten-Baubuch“ und „Nachhaltige Pflanzungen und Ansaaten“ von Reinhard Witt und Fritz Hilgenstock gekauft. Sehr interessante Lektüren - und sofort war uns klar, dass das noch viel mehr Arbeit bedeutet... Wir haben uns dennoch dazu entschlossen, den Humus etwa 30-40 cm abzutragen und anschließend das Ganze mit Wandkies der Körnung 0-40 wieder aufzufüllen.

Am 20.09.2011 war es dann soweit: der Bagger rückte an und innerhalb von einer Woche wurden 13 Vierachs-LKW mit Humus und Teich-Aushub abgefahren und anschließend der Gartenbereich rund um den Teich mit 156 t Wandkies wieder aufgefüllt.

Jörn war 3 ½ Tage beratend und aktiv beim Teichbau dabei. Wir hatten tolles Wetter und so konnten der Umbau des Gartens und der Bau des Schwimmteiches zügig voranschreiten. Unser Sohn Markus, Baugeräteführer, hat genau den richtigen Beruf erlernt! In der

zweiten Woche brachten Gabriele und Jörn die Teichpflanzen und legten sie aus, wir pflanzten sie ein und schon währenddessen konnte der Teich befüllt werden.

Dann konnten meine Frau und ich mit dem Bau der Terrasse beginnen. Auch über das Terrassenholz haben wir uns lange Gedanken gemacht. Es sollte lange halten, also mindestens Resistenzklasse 2 erfüllen. Tropenholz kam aber aus Überzeugung nicht in Frage. Irgendwann sind wir auf Thermoholz gestoßen. Unsere Wahl fiel letzten Endes auf Thermo-Esche (Resistenzklasse 1), deren Bretter zwei Nuten haben und mit entsprechenden Klammern unsichtbar verschraubt werden können. Die Terrasse am Teich und der Steg über den Teich ergeben jetzt immerhin eine Fläche von 83 m²!

Die Terrasse wurde Mitte November fertig - könnten wir den Garten um diese Zeit noch anpflanzen? Für die Bepflanzung der Kiesflächen hatten wir uns für eine Stauden-Mischung entschieden. Die Mischung ‚Silbersommer‘ wollen wir von der Firma Strickler beziehen. Herr Strickler hat uns dann aber geraten, mit der Bepflanzung bis zum Frühjahr zu warten, um keine Frostschäden zu riskieren.

FAZIT im Januar 2012: Wir haben jetzt einen tollen Schwimmteich mit einer Gesamtoberfläche von 85 m². Zwischen Hecke und Teich befinden sich die mit Wandkies aufgefüllten restlichen Garten-Flächen, die dann im Frühjahr mit Stauden bepflanzt werden und an denen wir sicherlich das ganze Jahr über Freude haben werden. Wir freuen uns an der neuen Terrasse aus Thermoesche, die hoffentlich 25 Jahre halten wird. Der Steg über den Teich ist ein spannendes Gestaltungselement - vor allem beim Blick aus dem Wintergarten. Wir haben zwei neue Freunde, Gabriele und Jörn, die wir bestimmt mit dem Motorrad öfter mal besuchen werden. Aber das Allerbeste ist das TAUCHBECKEN, „nur“ 4x10 m groß (sofern nicht zugefroren), eis-ern nach dem Saunieren!



Peter Bayrle



1 Der Naturgarten-Badeteich wurde rechtzeitig vor dem Wintereinbruch fertig, die Staudenpflanzung erfolgt im darauffolgenden Frühjahr
2 Los geht's - Beginn der Bauarbeiten unter Anleitung und Mitarbeit von Jörn Kampermann
3 Alle arbeiten mit! Das Planum für den Beckenboden wird erstellt.

Kurzporträt

Adresse: Peter & Barbara Bayrle, 86447 Aindling, ☎ 08237-5896

Besichtigung auf Anfrage möglich: Ja

Baujahr: 2011

Größe: 85 m² Teich und 105 m² Naturgarten

Wildpflanzen im Badeteich:

ca. 70 verschiedene heimische Sumpf- und Wasserpflanzen, insgesamt 315 Pflanzen. Im Naturgarten insgesamt 600 Pflanzen.

Besondere Merkmale: Der NATURGARTEN-Badeteich wurde mit Hilfe der Firma Hammer&Kampermann selbst gebaut, zusätzlich wurde die komplette Gartenfläche zum Naturgarten umgestaltet: Naturnaher Schwimmteich ohne Wasseraufbereitungstechnik. Becken, Steg und Leiter aus Lärchenholz. Abdichtung aus Kautschukfolie und nicht direkt sichtbar. Teichsubstrat (kein Kies).

Planung und Ausführung:

HAMMER & KAMPERMANN
Naturgärten & Badeteiche
Sonnenhausen 2,
85625 Glonn bei München
☎ 08093 - 300668
✉ hammer-kampermann@gmx.de
🌐 www.hammer-kampermann.de



4 Die Folie - aus einem Stück Kautschukfolie - ist ausgelegt und die Beckenkonstruktion aus Lärchenholz wird errichtet.
5 Die Sumpf- und Wasserpflanzen sind fachmännisch verteilt und können von den fleißigen Teichbauern selbst gepflanzt werden.
6 Der Teich wird mit Leitungswasser befüllt.